

Von der Vita...

1962 in Augsburg geboren kam Michael Maschka früh mit der Kunst der Renaissance und des Barock in Berührung und entdeckte so seine Leidenschaft für das Zeichnen und Malen. Nachdem er 1979-1981 in Augsburg an der Fachoberschule eine künstlerische Grundausbildung absolvierte, ging Maschka 1983 nach Berlin. Abgelehnt an der Universität der Künste (UdK), begann er zunächst bis 1990 Sozialpädagogik zu studieren. Ein Beruf, den er bis 1993 ausübte. Trotz des anderen Berufszweiges war er weiterhin künstlerisch aktiv und stellte nebenbei seine Arbeiten in Augsburg und Berlin aus. Als Anhänger des Surrealismus und der Phantastischen Kunst traf er 1994 auf sein großes Vorbild, den österreichischen Maler und Mitbegründer der Wiener Schule des Phantastischen Realismus, Ernst Fuchs.

Fuchs förderte Maschka. Als sein Assistent arbeitete Maschka an mehreren Werken mit, so z. B. an der Fuchs-Kirche in Thal bei Graz. Nebst vielen Ausstellungsprojekten engagiert er sich seit 2003 in der Gruppe „Dalís Erben“. Mit dem Dali-Waggon feierte er Erfolge in Frankreich und Deutschland. Das es Michael Maschka bei seiner Kunst nicht nur um den Selbstzweck geht, zeigt seine Mitbegründung der Labyrinth-Gesellschaft (gegründet 2001). Dort hat sich Michael Maschka zum Ziel gesetzt, das Oeuvre von Edgar Ende, zu pflegen und der Öffentlichkeit durch Ausstellungen zugänglich zu machen. In diesem Rahmen will er junge Künstler und Förderer der Phantastischen Kunst zusammenbringen.

Die Galerie **callas** präsentiert:



Michael Maschka

- Zwischen den Welten -

Gemälde und Grafiken

**Eine Einzelausstellung in der Galerie des
Kunst- und Kulturvereins callas-bremen e.V.**

06-06-2015 - 18-07-2015

Mo. - Sa. von 14:00 - 20:00 Uhr geöffnet

Vernissage: 06-06-2015 - 20:00 Uhr

Einlass ab 19:30 Uhr

**Das Haus der Phantastischen Kunst in Bremen
Ansgaritorstraße 3 - 28195 Bremen
0421 89765155**

www.callas-bremen.de

... und dem Werden

Michael Maschka ist ein Vertreter des Phantastischen Realismus. Durch das hohe Maß an altmeisterlicher Technik und dem eignen Anspruch seinen Werken möglichst realistisch erscheinen zu lassen, zählt er nicht ohne Grund zu den bedeutendsten deutschen Künstlern in diesem Genre. Seine Werke ziehen uns als Betrachter in den Bann, geben Rätsel auf, während sie uns gleichsam mit dem Sinnlichen verführen. Doch diese Wirkung erzielt er nicht nur mit seiner akribischen Arbeit und der Detailverliebtheit alleine.

„Ich möchte die geistigen Realitäten, die sich im Mythos manifestieren, zu einem sinnlichen Erlebnis werden lassen. Dies könnte man als das Credo meiner künstlerischen Arbeit bezeichnen“.

Michael Maschka über seine Arbeit



Treffen Sie den Künstler persönlich anlässlich seiner Ausstellung „Zwischen den Welten“

Vernissage

**Samstag, 06.06.2015, 20.00 Uhr
Galerie Kunst- und Kulturverein
callas-bremen e.V.**



Michael Maschka gastiert mit seiner Ausstellung „Zwischen den Welten“ in der callas-Galerie in Bremen.

Die Ausstellung geht vom 06.06. bis 18.07.2015.

Die Galerie in der Ansgaritorstrasse 3 in 28195 Bremen ist Montags bis Samstags von 14.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Tel.: 0421-89765155

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Jetzt auch bei Facebook
callas-bremen eV



callas in-site ist ein Info-Brief, der über aktuelle Veranstaltungen, Workshops und Events des Kunst- und Kulturverein callas-bremen e.V. und über die kulturbezogenen Arbeit des Vereines berichten soll. Dies ist kein Newsletter im klassischen Sinne und soll nur an kulturelle Einrichtungen, Presseagenturen, Kunstinteressierte und an ausstellenden Künstler weitergeben werden.

Herausgeber: Kunst- und Kulturverein callas-bremen e.V.

Kontakt: Jörg Krumland, Ansgaritorstraße 3, 28195 Bremen · Tel: ++49 421 - 89 76 51 55 · info@callas-bremen.de

Satz, Layout u. Redaktion: Dirk Lüdtkke

Erscheinung: 22.05.2015